

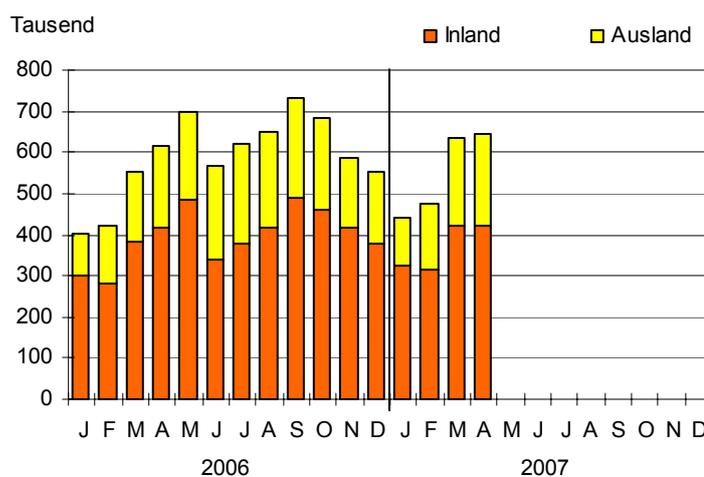
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 04/07

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin **April 2007**

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

**Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006
nach Herkunft**



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Produkte und Dienstleistungen

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de

mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3581/ -3588
Fax 030 5158-8325
tourismus@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Standort Potsdam
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 04/07

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: monatlich
Preis : 6,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

			Seite
Grafiken			
Erläuterungen	4	Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft.....	1
Allgemeine Hinweise	4	Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005 nach Herkunft.....	7
Definitionen	5	Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005.....	7
Erhebungsmerkmale	5		
Ergebnisse kurz gefasst	6		
Tabellen			
	1	Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2007 nach Betriebsart und Herkunft	8
	2	Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im April 2007 nach Betriebsart.....	8
	3	Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im April 2007 nach Bezirken	9
	4	Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2007 nach Herkunftsländern.....	10
	5	Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2007 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	12

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter www.destatis.de/download/qualitaetsberichte/qualitaetsberichtmonattourismus.pdf bereitsteht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

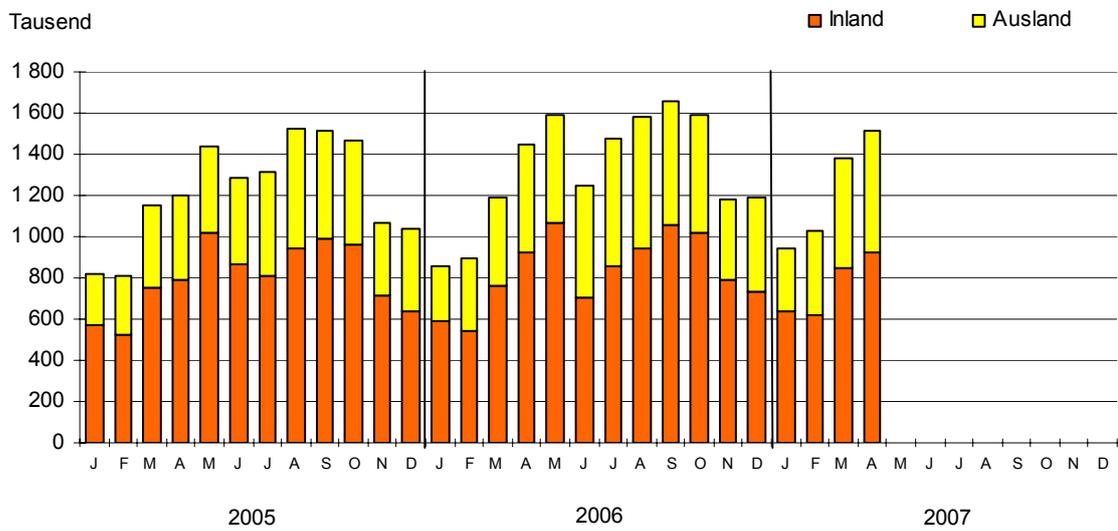
Ergebnisse kurz gefasst

Rund 646 100 neu angekommene Gäste und damit 4,8 Prozent mehr als vor einem Jahr wurden nach vorläufigen Berechnungen im April 2007 in den 586 geöffneten Berliner Beherbergungsbetrieben und auf den drei Berliner Campingplätzen für Urlaubscamping empfangen. Die Zahl der Übernachtungen stieg um 4,9 Prozent auf 1,51 Millionen. Abermals nahm die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland (587 900; +13,4 Prozent) wesentlich stärker zu als die von Inlandsgästen (927 000; +0,2 Prozent). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste lag bei 2,3 Tagen.

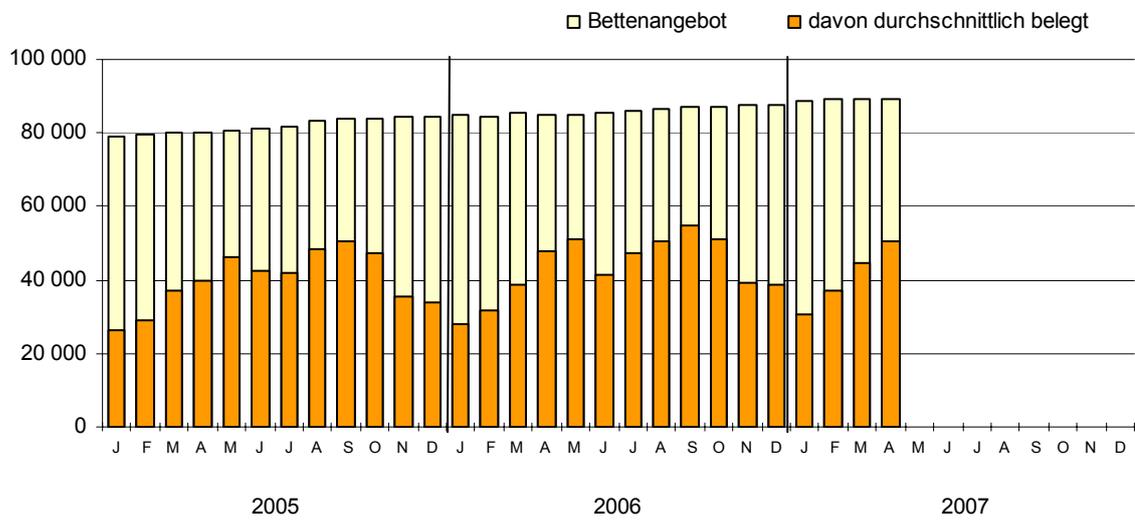
Im April kamen aus dem Inland 422 200 Beherbergungsgäste (+0,7 Prozent) sowie 223 900 aus anderen Ländern (+13,4 Prozent) nach Berlin. Der Anteil der Besucher aus dem Ausland lag bei 34,7 Prozent. Von diesen wiederum kamen mehr als vier Fünftel (80,4 Prozent) aus europäischen Ländern. An erster Stelle waren es Gäste aus Großbritannien und Nordirland, gefolgt von Besuchern aus Italien und den Niederlanden. Aus Übersee reisten rund 43 800 Übernachtungsgäste an, davon mehr als ein Drittel aus den USA.

Die Auslastung der insgesamt rund 89 000 angebotenen Betten lag wie im April 2006 bei 56,5 Prozent. Die Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen) stellte mit 75 400 Betten den größten Anteil am Angebot. Die Bettenauslastung betrug hier 56,4 Prozent und lag damit über dem Vorjahreswert (56,1 Prozent). In den übrigen Beherbergungsstätten (Parahotellerie), die insgesamt 13 600 Betten anboten, betrug die Auslastung 57 Prozent (Vorjahr: 58,8 Prozent).

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2007 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart —— Wohnsitz der Gäste	April 2007					Januar bis April 2007				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	563 482	4,6	1 276 795	4,6	2,3	1 939 315	9,1	4 141 118	9,5	2,1
Inland	370 487	0,5	786 055	0,4	2,1	1 318 006	5,8	2 605 111	6,3	2,0
Ausland	192 995	13,5	490 740	12,1	2,5	621 309	17,0	1 536 007	15,2	2,5
davon										
Hotels	383 831	7,0	841 104	6,4	2,2	1 325 864	9,4	2 719 812	9,7	2,1
Inland	248 261	2,4	506 938	1,5	2,0	889 866	5,4	1 682 070	5,8	1,9
Ausland	135 570	16,6	334 166	14,9	2,5	435 998	18,8	1 037 742	16,8	2,4
Hotels garnis	170 370	- 1,0	413 183	0,7	2,4	584 636	8,3	1 349 797	8,7	2,3
Inland	116 203	- 3,9	265 265	- 2,0	2,3	408 354	6,7	877 406	7,3	2,1
Ausland	54 167	5,7	147 918	5,8	2,7	176 282	12,2	472 391	11,5	2,7
Gasthöfe	651	1,4	1 529	- 0,2	2,3	2 128	- 6,0	5 007	- 3,2	2,4
Inland	622	- 0,6	1 474	- 0,7	2,4	2 064	- 6,9	4 731	- 5,7	2,3
Ausland	29	81,3	55	14,6	1,9	64	39,1	276	76,9	4,3
Pensionen	8 630	18,5	20 979	10,8	2,4	26 687	15,4	66 502	15,6	2,5
Inland	5 401	12,3	12 378	4,8	2,3	17 722	10,9	40 904	11,3	2,3
Ausland	3 229	30,5	8 601	20,9	2,7	8 965	25,4	25 598	23,2	2,9
Übrige Beherbergungsstätten	82 631	5,9	238 138	6,7	2,9	258 744	19,6	727 975	19,2	2,8
Inland	51 725	2,4	140 976	- 1,0	2,7	160 707	18,1	427 054	15,1	2,7
Ausland	30 906	12,3	97 162	20,3	3,1	98 037	22,0	300 921	25,6	3,1
darunter Campingplätze	1 685	5,6	6 313	- 3,7	3,7	2 234	0,3	8 045	- 14,6	3,6
Inland	1 177	- 4,5	4 687	- 13,9	4,0	1 557	- 7,9	5 916	- 24,5	3,8
Ausland	508	39,6	1 626	46,1	3,2	677	25,8	2 129	34,8	3,1
Insgesamt	646 113	4,8	1 514 933	4,9	2,3	2 198 059	10,3	4 869 093	10,8	2,2
Inland	422 212	0,7	927 031	0,2	2,2	1 478 713	7,0	3 032 165	7,5	2,1
Ausland	223 901	13,4	587 902	13,4	2,6	719 346	17,6	1 836 928	16,8	2,6

2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe ¹⁾ Berlins im April 2007 nach Betriebsart

Betriebsart	April 2007				Januar bis April 2007
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %
Hotellerie	490	6	75 422	3,9	56,4
davon					
Hotels	159	6	48 949	3,9	57,3
Hotels garnis	290	- 8	24 794	3,3	55,6
Gasthöfe	10	1	232	8,4	22,0
Pensionen	31	7	1 447	12,4	48,3
Übrige Beherbergungsstätten	96	2	13 572	10,2	57,0
Insgesamt	586	8	88 994	4,8	56,5

¹⁾ Ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im April 2007 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
April 2007												
Mitte	106	28 152	7,3	219 116	8,5	87 004	22,9	497 186	8,8	225 620	22,4	58,9
Friedrichshain- Kreuzberg	48	9 218	10,0	70 561	- 1,8	21 204	4,7	172 168	- 1,0	60 483	4,6	62,3
Pankow	40	4 310	5,5	30 179	4,7	9 060	12,7	77 351	9,0	26 099	21,8	59,8
Charlottenburg- Wilmersdorf	186	22 342	0,3	162 228	4,1	61 136	7,3	387 604	3,8	163 711	8,3	57,8
Spandau	23	2 619	0,1	14 964	- 3,1	2 598	5,2	37 798	1,9	7 268	13,6	42,8
Steglitz-Zehlendorf	37	2 687	4,2	13 813	- 5,9	2 303	7,4	36 029	- 6,6	7 107	3,4	44,7
Tempelhof-Schöneberg	37	5 227	16,4	41 144	14,9	16 748	12,9	96 579	16,0	40 069	11,5	61,6
Neukölln	19	3 779	- 1,7	21 470	- 6,6	3 867	10,7	45 721	- 8,8	9 394	3,8	40,3
Treptow-Köpenick	27	3 104	- 0,9	19 846	- 1,0	4 504	0,5	43 181	- 1,7	9 803	- 2,5	44,4
Marzahn-Hellersdorf	15	599	3,1	3 122	- 7,4	223	102,7	6 500	4,0	542	61,3	36,2
Lichtenberg	16	3 433	3,1	25 937	15,8	10 538	8,2	60 962	4,0	27 484	4,8	59,2
Reinickendorf	32	3 524	4,0	23 733	0,9	4 716	12,5	53 854	5,6	10 322	14,7	50,9
Berlin	586	88 994	4,8	646 113	4,8	223 901	13,4	1 514 933	4,9	587 902	13,4	56,5
Januar bis April 2007												
Mitte	x	x	x	764 943	11,4	277 043	22,2	1 631 002	13,2	694 337	22,2	48,6
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	240 331	8,5	68 395	11,6	555 562	10,2	189 615	13,6	50,6
Pankow	x	x	x	104 533	15,6	29 353	17,3	250 291	19,0	80 962	18,2	48,3
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	539 419	9,2	200 275	14,7	1 238 609	7,9	524 349	13,4	45,8
Spandau	x	x	x	49 099	3,3	8 699	-	114 102	1,3	23 200	0,0	34,5
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	43 862	- 3,7	6 948	- 6,7	111 913	2,7	21 190	- 1,3	35,2
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	139 923	13,3	54 143	17,1	303 417	16,0	122 664	16,2	49,5
Neukölln	x	x	x	78 425	- 2,4	14 618	18,6	156 843	- 1,8	36 892	11,4	34,6
Treptow-Köpenick	x	x	x	68 675	20,4	15 797	22,7	138 270	15,7	34 024	19,8	35,9
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	9 956	13,6	662	115,6	19 595	9,8	1 431	91,6	27,3
Lichtenberg	x	x	x	80 167	22,2	27 637	21,0	185 612	14,0	74 321	12,7	45,2
Reinickendorf	x	x	x	78 726	8,4	15 776	18,9	163 877	10,7	33 943	21,1	39,2
Berlin	x	x	x	2 198 059	10,3	719 346	17,6	4 869 093	10,8	1 836 928	16,8	45,6

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2007 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	April 2007						Januar bis April 2007					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	422 212	0,7	927 031	0,2	61,2	2,2	1 478 713	7,0	3 032 165	7,5	62,3	2,1
Ausland	223 901	13,4	587 902	13,4	38,8	2,6	719 346	17,6	1 836 928	16,8	37,7	2,6
Europa	180 134	14,1	478 090	13,4	81,3	2,7	565 788	18,9	1 439 649	17,4	78,4	2,5
Belgien	4 726	- 0,4	11 306	- 6,4	1,9	2,4	18 912	32,2	43 235	19,9	2,4	2,3
Dänemark	16 548	9,5	47 850	8,9	8,1	2,9	39 453	23,3	106 353	23,3	5,8	2,7
Estland	390	8,6	864	19,3	0,1	2,2	1 725	29,6	4 133	39,4	0,2	2,4
Finnland	3 061	21,8	7 719	14,9	1,3	2,5	9 171	37,0	22 461	34,8	1,2	2,4
Frankreich	11 002	19,6	29 453	23,6	5,0	2,7	36 105	21,2	87 208	22,8	4,7	2,4
Griechenland	2 896	11,5	8 917	1,0	1,5	3,1	11 884	23,0	35 665	13,5	1,9	3,0
Großbritannien und Nordirland	28 054	13,6	71 540	7,8	12,2	2,6	97 438	14,5	241 792	13,4	13,2	2,5
Irland, Republik	2 619	96,6	7 020	92,6	1,2	2,7	10 924	88,6	27 794	77,9	1,5	2,5
Island	340	27,3	891	10,0	0,2	2,6	1 296	38,9	3 197	11,0	0,2	2,5
Italien	22 415	14,2	66 111	14,0	11,2	2,9	68 937	14,5	199 941	11,8	10,9	2,9
Lettland	673	110,3	1 590	114,6	0,3	2,4	2 492	120,5	5 651	97,5	0,3	2,3
Litauen	359	- 6,0	845	1,6	0,1	2,4	1 473	25,0	3 105	13,8	0,2	2,1
Luxemburg	941	81,0	2 290	51,2	0,4	2,4	2 697	92,5	6 430	82,5	0,4	2,4
Malta	46	70,4	132	120,0	0,0	2,9	249	124,3	742	140,9	0,0	3,0
Niederlande	20 025	10,4	51 874	9,1	8,8	2,6	55 275	7,4	138 160	9,3	7,5	2,5
Norwegen	6 446	14,0	14 577	9,9	2,5	2,3	16 102	13,6	35 786	4,6	1,9	2,2
Österreich	7 747	3,7	19 187	8,4	3,3	2,5	23 908	13,3	55 897	16,4	3,0	2,3
Polen	3 629	4,8	6 829	9,7	1,2	1,9	14 328	7,4	28 405	7,5	1,5	2,0
Portugal	1 027	- 24,2	2 800	- 21,5	0,5	2,7	4 727	31,3	11 655	25,3	0,6	2,5
Russland	3 600	55,1	8 696	42,1	1,5	2,4	17 241	33,7	46 139	25,2	2,5	2,7
Schweden	7 840	8,3	18 850	5,4	3,2	2,4	18 413	9,0	43 133	8,2	2,3	2,3
Schweiz	11 762	2,1	30 273	- 2,6	5,1	2,6	33 486	10,0	81 550	6,8	4,4	2,4
Slowakische Republik	444	200,0	981	147,1	0,2	2,2	1 297	205,2	3 148	174,5	0,2	2,4
Slowenien	417	487,3	1 089	390,5	0,2	2,6	1 298	134,3	3 188	96,3	0,2	2,5
Spanien	16 454	32,9	50 988	42,8	8,7	3,1	49 931	36,6	139 186	38,8	7,6	2,8
Tschechische Republik	1 430	24,1	2 613	19,5	0,4	1,8	4 953	17,0	9 881	9,2	0,5	2,0
Türkei	1 019	12,5	2 554	40,7	0,4	2,5	5 133	4,5	13 036	11,1	0,7	2,5
Ukraine	280	97,2	642	75,9	0,1	2,3	1 390	155,0	3 251	137,6	0,2	2,3
Ungarn	1 103	- 2,7	2 242	- 18,4	0,4	2,0	3 724	6,2	8 927	- 9,3	0,5	2,4
Zypern	88	576,9	238	417,4	0,0	2,7	627	560,0	1 283	320,7	0,1	2,0
Sonstige europäische Länder	2 753	- 11,9	7 129	8,2	1,2	2,6	11 199	- 1,7	29 317	- 1,3	1,6	2,6

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2007 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	April 2007						Januar bis April 2007					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	1 390	42,9	4 476	82,4	0,8	3,2	6 245	16,2	21 391	27,2	1,2	3,4
Republik Südafrika	213	19,0	595	27,7	0,1	2,8	1 247	13,2	3 636	4,9	0,2	2,9
Sonstige afrikanische Länder	1 177	48,2	3 881	95,2	0,7	3,3	4 998	17,0	17 755	33,0	1,0	3,6
Asien	13 000	4,7	31 836	3,4	5,4	2,4	44 542	0,8	115 286	1,6	6,3	2,6
Arabische Golfstaaten	1 056	19,6	2 670	13,6	0,5	2,5	4 036	4,6	13 209	15,9	0,7	3,3
China, Volksrepublik und Hongkong	2 172	43,6	4 746	46,2	0,8	2,2	6 234	15,2	14 230	13,5	0,8	2,3
Indien	412	119,1	870	141,7	0,1	2,1	1 809	120,1	4 894	159,4	0,3	2,7
Israel	3 242	- 1,1	10 866	4,4	1,8	3,4	8 466	- 6,7	25 204	- 5,0	1,4	3,0
Japan	3 476	- 11,2	6 840	- 18,8	1,2	2,0	12 940	- 11,4	28 800	- 10,8	1,6	2,2
Süd-Korea	302	9,8	721	44,5	0,1	2,4	1 770	24,8	3 807	37,8	0,2	2,2
Taiwan	194	- 19,2	379	- 29,9	0,1	2,0	767	3,1	1 735	- 13,7	0,1	2,3
Sonstige asiatische Länder	2 146	1,2	4 744	- 4,3	0,8	2,2	8 520	3,2	23 407	- 2,9	1,3	2,7
Amerika	21 395	11,2	54 868	14,5	9,3	2,6	74 000	16,4	191 915	18,0	10,4	2,6
Kanada	2 241	23,3	5 390	18,7	0,9	2,4	6 934	17,2	16 811	14,3	0,9	2,4
USA	15 611	6,9	40 483	12,8	6,9	2,6	53 036	13,6	137 558	16,7	7,5	2,6
Mittelamerika und Karibik	841	- 9,2	2 273	- 4,4	0,4	2,7	3 144	9,4	8 444	14,9	0,5	2,7
Brasilien	1 310	33,4	3 253	25,3	0,6	2,5	5 550	42,2	14 758	35,8	0,8	2,7
Sonstige südamerikanische Länder	1 392	51,5	3 469	38,0	0,6	2,5	5 336	27,6	14 344	20,6	0,8	2,7
Australien, Neuseeland, Ozeanien	2 711	44,4	7 127	43,4	1,2	2,6	9 305	28,4	25 226	25,3	1,4	2,7
Australien	2 076	20,7	5 507	20,7	0,9	2,7	7 380	11,8	20 186	10,1	1,1	2,7
Neuseeland und Ozeanien	635	301,9	1 620	298,0	0,3	2,6	1 925	196,6	5 040	179,1	0,3	2,6
Ohne Angaben des Wohnsitzes	5 271	3,3	11 505	4,3	2,0	2,2	19 466	26,1	43 461	32,4	2,4	2,2
Insgesamt	646 113	4,8	1 514 933	4,9	100	2,3	2 198 059	10,3	4 869 093	10,8	100	2,2

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2007 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ^{*)}

Betriebsart — Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	490	75 422	563 482	4,6	192 995	34,3	1 276 795	4,6	490 740	38,4
unter 15 Betten	25	291	1 130	- 13,9	276	24,4	2 871	- 7,6	844	29,4
15 bis 29 Betten	86	1 861	9 305	- 6,0	1 558	16,7	20 997	- 10,4	4 171	19,9
30 bis 99 Betten	189	10 918	69 035	5,2	18 340	26,6	169 922	9,7	53 793	31,7
100 bis 249 Betten	98	15 430	112 323	- 6,1	34 885	31,1	269 225	- 5,4	94 946	35,3
250 bis 499 Betten	59	20 362	179 940	21,3	61 240	34,0	394 803	16,2	147 922	37,5
500 bis 999 Betten	27	17 874	133 294	- 6,6	55 559	41,7	274 666	- 6,0	125 333	45,6
1000 und mehr Betten	6	8 686	58 455	14,2	21 137	36,2	144 311	17,2	63 731	44,2
davon										
Hotels	159	48 949	383 831	7,0	135 570	35,3	841 104	6,4	334 166	39,7
unter 30 Betten	12	258	725	- 5,5	74	10,2	1 512	- 11,3	166	11,0
30 bis 99 Betten	36	2 490	19 022	20,8	4 231	22,2	43 449	23,8	11 849	27,3
100 bis 249 Betten	41	6 809	51 338	- 7,5	13 914	27,1	119 007	- 4,5	38 172	32,1
250 bis 499 Betten	38	13 408	122 784	32,3	41 238	33,6	264 059	23,6	97 178	36,8
500 bis 999 Betten	26	17 298	131 507	- 7,8	54 976	41,8	268 766	- 8,0	123 070	45,8
1000 und mehr Betten	6	8 686	58 455	14,2	21 137	36,2	144 311	17,2	63 731	44,2
Hotels garnis	290	24 794	170 370	- 1,0	54 167	31,8	413 183	0,7	147 918	35,8
unter 15 Betten	16	193	778	- 14,4	257	33,0	1 959	- 6,4	765	39,1
15 bis 29 Betten	62	1 328	7 439	- 12,7	1 424	19,1	16 759	- 17,7	3 870	23,1
30 bis 99 Betten	137	7 770	47 603	- 0,3	13 507	28,4	119 622	5,5	39 998	33,4
100 bis 249 Betten	53	7 973	55 607	- 6,4	18 394	33,1	138 199	- 7,0	50 278	36,4
250 und mehr Betten	22	7 530	58 943	6,0	20 585	34,9	136 644	8,5	53 007	38,8
Gasthöfe	10	232	651	1,4	29	4,5	1 529	- 0,2	55	3,6
Pensionen	31	1 447	8 630	18,5	3 229	37,4	20 979	10,8	8 601	41,0
unter 15 Betten	5	54	224	- 17,9	18	8,0	691	- 9,4	78	11,3
15 bis 29 Betten	9	204	872	115,8	32	3,7	2 057	158,1	81	3,9
30 bis 99 Betten	13	541	2 156	16,1	602	27,9	6 212	7,0	1 946	31,3
100 und mehr Betten	4	648	5 378	13,3	2 577	47,9	12 019	3,9	6 496	54,0
Übrige Beherbergungsstätten	99	13 572	82 631	5,9	30 906	37,4	238 138	6,7	97 162	40,8
unter 30 Betten	14	248	1 009	- 25,0	132	13,1	3 521	- 16,1	489	13,9
30 bis 99 Betten	43	2 767	14 187	3,7	3 012	21,2	38 896	1,6	9 349	24,0
100 und mehr Betten	39	10 557	65 750	7,1	27 254	41,5	189 408	8,8	85 698	45,2
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	36	4 070	26 986	7,0	6 831	25,3	72 599	2,9	21 867	30,1
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	60	9 502	53 960	5,3	23 567	43,7	159 226	9,0	73 669	46,3
Campingplätze	3	x	1 685	5,6	508	30,1	6 313	- 3,7	1 626	25,8
Insgesamt	589	88 994	646 113	4,8	223 901	34,7	1 514 933	4,9	587 902	38,8
unter 15 Betten	29	333	1 305	- 10,0	284	21,8	3 291	- 5,3	862	26,2
15 bis 29 Betten	96	2 067	10 139	- 8,7	1 682	16,6	24 098	- 11,6	4 642	19,3
30 bis 99 Betten	232	13 685	83 222	4,9	21 352	25,7	208 818	8,1	63 142	30,2
100 bis 249 Betten	121	18 789	131 796	- 5,5	44 066	33,4	327 924	- 4,6	125 373	38,2
250 bis 499 Betten	70	23 852	205 860	20,6	71 306	34,6	462 531	15,6	175 366	37,9
500 bis 999 Betten	32	21 582	153 651	- 5,1	63 566	41,4	337 647	- 2,7	153 160	45,4
1000 und mehr Betten	6	8 686	58 455	14,2	21 137	36,2	144 311	17,2	63 731	44,2

^{*)} Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe